

REFERENZ

Aussegnungshalle Westfriedhof

Neobarocke Fassade, Innenausbau
2009-2011

Für die Fassaden der neobarocken Aussegnungshalle wurden umfangreiche Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen geplant und ausgeführt sowie die Umgestaltung des Andachtsraumes mit modernen Baustoffen nach Plänen des Architekten durchgeführt.

Sandsteinschäden

- Schmutz- und Krustenauflagen
- höher wachsende Pflanzen
- Salzkontaminierung am Sockelmauerwerk
- geschwächtes Sandsteingefüge
- defekte Altergänzungen
- gestörte Wasserableitung an den Gesimsen
- defekte Fugen
- Fehlstellen
- verschobene Bodenplatten im Eingangsbereich

Maßnahmen

- Vorfestigung durch Fluten mit KSE
- Krustenreduzierung durch Partikelstrahlen
- Salzminimierung durch Kompressenauflagen
- Heißdampfreinigung
- Strukturelle Festigung, Rissverfüllung mineralisch
- Ergänzungen von Sandstein mineralisch
- Fugensanierung
- Metallkonservierung
- Maurer- und Putzarbeiten
- Herstellen von Austauschwerksteinen aus Altbestand
- Leichtbauweise im Innenraum mit Porenbeton, Schalungsarbeiten

Ort

Nürnberg

Datierung

1885

Auftraggeber

Stadt Nürnberg, Hochbauamt

Architekt

G. Dechant, Architekt

Fachbauleitung

ProDenkmal GmbH

Bearbeitungszeitraum

2009-2011

Material

Burgsandstein



Vorzustand der Hauptfassade der Aussegnungshalle, 2008



Schräge Ansicht von der Halle nach Fertigstellung Natursteinrestaurierung 2010



Nach Plänen des Architekten erstellte 1. Reihe Porenbetonsteine



Fortgeschrittene Schalungarbeiten im
Raum der Stille

